

Spangenberg Zeitung.

Anzeiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung. Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg.

Er scheint

wöchentlich 3 mal und gelangt Dienstag, Donnerstag und Sonnabend nachmittags für den folgenden Tag zur Ausgabe. Abonnementspreis pro Monat 1 G.-M. frei ins Haus, einschließlich der Beiträge „Wort und Bild“.

Durch die Postanstalten und Briefträger bezogen 1,20 M. Fernsprecher 27



Anzeigen

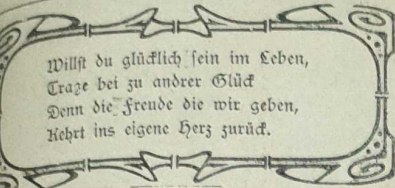
werden die sechsgepaltenen 3 mm hohe (Petit)-Zeile oder deren Raum mit 15 Pfg. berechnet; auswärts 20 Pfg. Bei Wiederholung entsprechender Rabatt. Reklamen sollen pro Zeile 40 Pfg. Berücksichtigung für Maß, Datumschrift und Beleglieferung ausgeschlossen. Zahlungen an Postkassendepot Frankfurt a. Main Nr. 20771.

Annahmehöhe für Inserate und Anstalt beträgt 15 Pfg. Zeitungsbelegten werden billigt berechnet.

Druck und Verlag: Buchdruckerei Hugo Munzer. Für die Schriftleitung verantwortlich: Hugo Munzer, Spangenberg.

18. Jahrgang.

Dienstag, den 21. Juli 1925.



Was wird aufgewertet?

Im folgenden geben wir eine Zusammenfassung der hauptsächlichsten Bestimmungen der neuen Aufwertungs-Gesetze über die Ablösung öffentlicher Anleihen und über die Aufwertung von Hypotheken und anderen Ansprüchen.

Öffentliche Anleihen.

Es sind drei besondere Gruppen von Anleihebesitzern zu unterscheiden und zwar:

1. **Anleihe-Kreditgeber.** Den Besitzern von Vorkriegs- und Kriegsanleihen, die ihre Stücke nach dem 30. Juni 1920 erworben haben, wird die neu vom Reich ausgesetzene Anleihebedarfsanleihe, d. h. eine neue Anleihe, und zwar für je 1000 Mark alte Anleihe 25 Mark neuer Anleihe verabreicht. Somit tritt eine 2 1/2-prozentige Aufwertung ein. Die Verzinsung der neuen Anleihe findet vorläufig nicht statt. Die Kündigung in Form der Auslösung soll erst erfolgen, wenn die bezugsigen Ansprüche der anderen Anleihebesitzer befriedigt sind und es sich mit der Finanzsituation des Reiches verträgt.

2. **Anleihe-Altschreiber.** Die Besitzer von Vorkriegs- und Kriegsanleihen, die ihre Stücke vor dem 1. Juli 1920 erworben und seitdem ununterbrochen im Besitz haben, bekommen nominell auch nur eine 2 1/2-prozentige Aufwertung in Form der neuen Vorkriegsanleihe. Aber ihre neuen Anleihestücke werden innerhalb der nächsten 30 Jahre durch Auslösung getilgt und die ausgelösten Stücke gelangen zum Jahresende durch Barzahlung mit dem Zinssatz der Jahresbeiträge zur Einlösung. Es ist demnach für diese Gruppe tatsächlich eine 12 1/2-prozentige Aufwertung vorzunehmen. Zur Entschädigung der Anleihebesitzer, auf die später das dies fällt, wird der Einlösungsbetrag bis zum Jahre der Auslösung mit jährlich 4 1/2 Prozent verzinst. Die gleiche Behandlung erfahren diejenigen, die vor dem 1. Juli 1923 im Grund gesetzlichen Zwanges alte Reichs- oder Kriegsanleihen zur mündlichen Anlage erworben haben.

3. **Bezugsige Sozialrentner.** Die im Altbesitz über Vorkriegs- oder Kriegsanleihen verfügen. Sie erhalten eine Vorschussrente von 800 bis Hundert des Nennbetrages des Auslösungsbetrages, also auf je 1000 Mark Altbesitz 20 Mark im Jahre, jedoch im Jahre höchstens 800 Mark. Leisten sie auf ihr Auslösungsrecht Verzicht, dann wird die Summe auf 20 Mark jährlich für 1000 Mark, im Höchstfalle jedoch auf 1000 Mark im Jahre hinausgehoben. Bei mehr als sechzig Jahre alten Gläubigern erfolgt eine Steueraussetzung der Höchstsumme auf 1200 Mark. Vorschussrente wird auch Witwen und minderjährigen Kindern von Sozialrentnern zufließen.

Die übrigen Reichsanleihen fallen unter folgende Bestimmungen:

Es werden je 1000 Mark der im Entschädigungsverfahren für Kriegsanleihen ausgegebenen unentschädigten Schatzanweisungen, je 50 Milliarden Mark Nennbetrag der 8- bis 10-prozentigen Schatzanweisungen R. 1924, je 16,7 Millionen Mark der 8- bis 10-prozentigen Schatzanweisungen R. 1923, und je 1500 Mark Staatsprämienanleihe in 25 Mark der neuen Anleihebedarfsanleihe einetauscht.

Bei den Anleihen der Länder und Gemeinden erfolgt im nächsten noch eine Festsetzung der Aufwertungsätze. Voraussetzung ist, dass bei den Anleihen der Städte eine höhere Aufwertung als dies bei den Reichsanleihen der Fall ist. Eine Befreiung der Anleihebesitzer von der aufwertungsberechtigten Anleihebesitzer wird noch erfolgen.

Private Schuldverpflichtungen.

1. **Hypotheken.** Der normale Aufwertungsatz beläuft sich auf 2 v. H. des Goldmarkbetrages für alle Hypotheken, die zwischen dem 15. Juni 1922 und dem 15. Februar 1924 abgeschlossen wurden. Rückzahlung findet auch dann statt, wenn kein Verzicht bei der Auslösung seitens des Gläubigers erfolgte. Borecht tritt nur eine Verzinsungspflicht des aufwertenden Betrages ein, die vom 1. Januar 1925 ab, 12 Prozent, vom 1. Juli 1925 ab 25 Prozent, vom 1. Januar 1926 ab 3 Prozent, vom 1. Januar 1928 ab 5 Prozent beträgt. Im Normalfall erfolgt die Rückzahlung des Aufwertungsbeitrages zum 1. Januar 1928, doch kann der Schuldner bis zum 1. Januar 1927 den Antrag stellen, die Rückzahlung bis zum 1. Januar 1928 auszuschieben, wenn er durch keine wirtschaftlichen Verhältnisse gezwungen wird. Ferner steht dem Besitzer des Hauses, also dem Hypothekenschuldner, das Recht zu, zwecks Auslösung unvollständiger Forderungen eine Herabsetzung des Aufwertungsbeitrages bis auf 15 Prozent (statt 25 Prozent) nachzuführen. Es ist bis zum 1. Januar 1926 die Anmeldung von neuen Aufwertungsbeiträgen, die aus dieser Regelung heraus entspringen, bei der Aufwertungsstelle zu tätigen. Gleichzeitiger mit den Anleihen ist im allgemeinen die Aufwertung von Realoffenen, Schiffen und Wohnpandrediten, Grundschulden und Renten-

2. **Bei den Industrie-Obligationen und Schuldverschreibungen** bleibt wie bisher der Aufwertungsnormalatz auf 15 Prozent bestehen. Außerdem bekommen Altbesitzer von Schuldverschreibungen, die bereits vor dem 1. Juli 1920 ihre Werte erworben haben, ein Genussrecht im Nennwert von 10 v. H. des Goldmarkbetrages der Schuldverschreibung. Jedoch kann eine Ablösung dieser Zuzusatzgewinnung nicht in bar erfolgen. Sie berechtigt lediglich zur Gewährung einer Beteiligung am Meinerium der Gesellschaft, und zwar derart, dass nach Ausschüttung einer Dividende von 6 v. H. für je 1 v. H. Dividende 2 v. H. auf die Genussrechte ausgeglichen werden müssen. Es haben die Gesellschaften bis zum 30. September 1925 die öffentliche Auforderung zur Anmeldung des Altbesitzes an Obligationen im Reichsanzeiger zu tätigen. Von den Gläubigern hat im Zeitraum eines Monats die Anmeldung ihrer Forderungen bei den Gesellschaften zu erfolgen.

3. **Pfandbriefe, Rentenbriefe und Kommunal-Obligationen.** Es wird aus vorhandenem, für die Aufwertung in Betracht kommenden Wertes bei jeder Hypothekenaufwertung eine Tilgungsanleihe geschaffen, die gleichmäßig unter die Pfandbriefbesitzer zur Verteilung gelangt. Es erfolgt keine Unterabteilung zwischen Neu- und Altbesitz. Im nächsten ist mithin der aufwertende Betrag noch unbekannt. Bei Kommunal-Obligationen und sonstigen Schuldverschreibungen wirtschaftlicher Betriebe, die sich im öffentlichen Besitz befinden, hat, wenn nicht besondere Bedingungen vorliegen, eine Aufwertung um 15 Prozent stattzufinden. Bei Verfallensansprüchen wird ähnlich wie bei Pfandbriefbesitzern verfahren.

4. **Sparkassenschatzungen.** Eine Schaffung von Teilungsmasse erfolgt auch bei den Sparkassen, um daraus die Gläubiger von Sparkassenschatzungen gleichmäßig zu befriedigen. Es soll sich jedoch der Aufwertungsbeitrag auf mindestens 12 Prozent der Goldmarksumme belaufen. In Fällen, da die Sparkassen dieses nicht anerkennen, haben die Gemeinden und die anderen Garantien einzutreten.

Was wird nicht aufgewertet?

Nicht aufgewertet werden: Reichs- und Darlehnskassenanleihen, Banknoten, Zwangsanleihen, unversicherte Schatzanweisungen, sowie Bankguthaben und Kontoforentforderungen, ausgenommen die Guthaben bei Fabrik- und Wertpapierfirmen und Anprüchen an Betriebspensionskassen, bei denen Aufwertung möglich ist.

Düsseldorf, Duisburg, Ruhrort.

Räumung bis zum 16. August?

Laut einer Meldung der „Düsseldorfer Rundschau“ haben die Regierungen von Frankreich und Belgien der britischen Regierung die Abtätigkeit mitgeteilt, Düsseldorf, Ruhrort und Duisburg zusammen mit dem Ruhrgebiet bis zum 16. August zu räumen.

Die Räumung von Bochum bis Duisburg ist inzwischen beendet worden. Bezüglich des übrigen Teiles des Ruhrgebietes hat der Kommandeur der französischen Besatzungstruppen, General Guillaumat, den Regierungspräsidenten in Düsseldorf offiziell davon in Kenntnis gesetzt, dass die Räumung bis Freitag um Mitternacht vollzogen sein wird.

Sämtliche Räumungen haben sich bisher reibungslos und ohne Zwischenfall vollzogen. Die Einwohnerschaft verhält sich überall passiv. Das gesamte Regiment 51, das zur marokkanischen Division gehört, soll noch im Laufe dieser Woche nach Marokko verladen werden.

Wann kommt die Konferenz?

Die deutsche Zwischennote keine Gefährdung des Sicherheitsvorschlages.

Stets, wenn die Veröffentlichung eines Dokuments von welthistorischer Bedeutung bevorsteht, pflegt ein reges Drakeln einzusetzen. Das Rätelräten über den vermutlichen Inhalt der deutschen Zwischennote, die am Montag nachmittag in Paris überreicht wurde und am Mittwoch veröffentlicht wird, hat bei der Auslandspresse die größten Unwahrscheinlichkeiten zuwegebracht.

Im Gegensatz zu unrichtigen ausländischen Schlussfolgerungen ist festzustellen, dass die deutsche Zwischennote keine Schäden und keine Bedingungen enthält und dass sie vollstän als Fortschritt und nicht als Gefährdung des Sicherheitsvorschlages gewertet werden muss.

Das deutsche Dokument geht auf alle diejenigen Anregungen ein, die geeignet sind, die beiden Parteien zu einer gemeinsamen Konferenz an den Verhandlungstisch zu bringen. Da der Wunsch nach Konferenz beiderseits vorhanden ist, dürfte sich die aus wohlwollender Behandlung der deutschen Zwischennote die Möglichkeit zu mündlicher Verhandlung abnehmen un schwer ergeben.

Der Zeitpunkt für die Abhaltung der Konferenz hängt naturgemäß nicht ausschließlich von den deutschen Wünschen ab, umso mehr als die Anregungen der beiden Verhandlungsparteien in dieser Angelegenheit nicht übereinstimmen. Frankreich und England würden es gerne sehen, wenn eine unmittelbare Begegnung schon im August stattfinden könnte. Auf deutscher Seite würde man es, wie wir zu wissen glauben, nicht ungern sehen, wenn der Termin etwas hinausgeschoben werden könnte. Diese Art ungewissheitliche Meinungsverschiedenheit findet ihre Begründung in erster Linie in der Stellungnahme zu der Völkerbundsfrage.

Die deutsche Regierung würde gern den Eintritt des Vertrags in den Völkerbund anknüpfen. Die Gegenseite vertritt aber nach wie vor den Standpunkt, dass über den Fakt erst ernsthaft gesprochen werden könne, wenn Deutschlands Anmeldung zum Eintritt in den Völkerbund vorliegt.

Erst Klarheit über Köln.

In der „Westminster Gazette“ wird mit Bezug auf die bevorstehende Veröffentlichung der deutschen Zwischennote erklärt, es sei in erster Linie notwendig, dass England eine klipp und klare Übereinkunft mit Frankreich über die Bedingungen und den Zeitpunkt der Räumung der Kölner Zone bekräftigt, da nur, wenn England in der Lage sei, einen bestimmten Termin für die Räumung der Kölner Zone zu nennen, es für Deutschland möglich sei, seinen Antrag auf Eintritt in den Völkerbund einzubringen.

Das Hindernis des Artikels 16.

Die Entscheidung liegt bei Briand.

Aus London wird gemeldet: Wilson Harbys, der letzte Woche einige Tage in Berlin zubrachte, um die Haltung Deutschlands zu der Paltrage sowie zu der Frage seines Eintritts in den Völkerbund zu untersuchen, schreibt in „Daily News“: Ich bin überzeugt und enttäuscht durch die Feststellung, ein wie ernstes Hindernis der Art. 16 der Völkerbundschartung weiter zu bedeuten scheint. Davon, dass Deutschland unter besonderen Bedingungen in den Völkerbund eintritt, kann keine Rede sein. Es muss jedoch erwogen werden, ob nicht irgendeine Formel angenommen werden könnte und zwar rechtzeitig, die das Hindernis zwar nicht ganz beseitigt, aber es genügend vermindern würde, um Deutschland zu gestatten, es zu überwinden. Die in Art. 16 aufgestellten Grundzüge sind für den Völkerbund wesentlich, aber die einzelnen Bestimmungen dieses Artikels keineswegs sakrosankt. In geeigneter Weise ist niemand unter den Staatsmännern mit der augenblicklichen Gestalt des Artikels zufrieden. Die Staatsmänner müssten eine Formel finden, können, die die Einwände Deutschlands beseitigt, ohne den Wert des Artikels selbst zu beeinträchtigen. Aber die Zeit ist kurz und eine verbindliche Fühlungnahme ist wesentlich. Wenn Chamberlain, Briand und Stresemann irgendwo im August für einige Tage zusammenkommen könnten, so würden sie vielleicht in der Lage sein, ein Stück Arbeit zu leisten, das ihnen die Welt für ewige Zeiten zum Schuldner machen würde. Deutschland dürfte sicherlich eine derartige Fühlungnahme wünschen und wird sie vielleicht sogar anregen. Es ist nicht daran zu denken, dass Chamberlain sie ablehnen würde. Die Entscheidung liegt bei Briand.

Der deutsch-polnische Streitfall.

Aus den Verhandlungen in Haag. Wie aus dem Haag über die Verhandlung des deutsch-polnischen Streitfalles gemeldet wird, betonte Professor Kaufmann-Vom in seinem Valedor vor dem Internationalen Gerichtshof, dass die polnischen Vertreter sich nicht auf eine Begegnung der Frage der Zuständigkeit des Gerichts beschränkt hätten, sondern auf die Sache selbst eingegangen seien. Deutschland habe sich demgegenüber in Übereinstimmung mit Artikel 41 des Statuts des Internationalen Gerichtshofes bei der Einbringung seiner Rechtsbeschwerde nur auf eine ganz kurze Auseinandersetzung beschränkt, während eine ausführliche Begründung später gemacht werden sollte. Er müsse Einspruch dagegen erheben, dass die polnischen Vertreter, obwohl die Zuständigkeit des Gerichts ablehnten und obwohl eine ausführliche Darstellung von deutscher Seite feststehe, die deutsche Regierung betragsgerichtliche Verhandlungen beabsichtigt hätten. Der deutsche Vertreter legte hierauf das nächste dar, dass der Fall des Städtewerkes Chorzow

Aus der Heimat

Spangenberg, den 21. Juli 1925

Das heiße Wetter.

Seit mehreren Tagen unter dem Einfluß eines nördlichen Hochdruckgebietes, die durch diese Luftdruckverteilung bedingte kalte Winde brachten Luft zu uns heran, die über dem Kontinent fast erwärmt war. Da diese Luft bei hoher Trockenheit ausgezeichnet ist, wirkt sie gegenwärtig auf den menschlichen Körper. Trockene Luft, wenn sie erwärmt ist, nimmt die Feuchtigkeit von der Haut weg, während feuchte Luft viel eher Wasser mit sich entzogen und so werden niedrigere Temperaturen vorgetaucht. Die Winde in größerer Höhe bringen uns feuchte ozeanische Luft und der Gehalt der Luft an Wasserdampf nahm zu. Diesen Zustand bezeichnet man als feuchte Luft. Bei zunehmender Luftfeuchtigkeit steigt die Lufttemperatur. Gewitter sind immer mit einer Kondensation des Wasserdampfes verbunden. Die feuchte Luft führt zur Entziehung von Gewittern. Die feuchte Luft führt zur Entziehung von Gewittern. Die feuchte Luft führt zur Entziehung von Gewittern.

Spangenberg Faustballmannschaft gegen die 2. Mannschaft von Melungen mit 54:67 Punkten.

Melungen hat sehr verhärtet an, während Spangenberg für Latmann sehr nicht so recht auf der Höhe. Ihr Spiel war oft sehr gefährlich. Die Abnahme und Abgabe des Balles war noch sicherer, genauer und entschlossener werden. Zudem war der Ball sehr leicht, sodass viele gutgemeinte Angaben von Wildhagen aus gingen. Mit dem Sieg über Melungen hat Spangenberg die Bezirksmeisterschaft im Faustball der B-Klasse errungen. — Am 2. August bringen nun in Melungen die Spiele um die Gaumeisterschaft. Spangenberg hat nun Zeit, sich mit dem nötigen Nachdruck und Ernst auf diese schweren Spiele vorzubereiten, um sich auch bei den Gaumeisterschaftsspielen erfolgreich zu behaupten.

Die Deutsche Oberschule.

Wie der Antike gewöhnlich, die der Bekanntheit des wissenschaftlichen Ministeriums für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung entnimmt, haben die Regierungen der Länder mit Ausnahme Bayerns folgendes Übereinkommen getroffen: Als neue, zur Hochschule führende höhere Schule wird die Deutsche Oberschule der Deutschen Oberschule, die auch in der Form der Universität zugelassen ist, ist die gleiche wie bei den anderen höheren Schulen. Allgemein verbindliche Lehrgänge sind: Religion, Deutsch, Geschichte, Erdkunde, Mathematik, Naturwissenschaften, Zeichen und Musik, ferner Staatsbürgerkunde, Kunstbetrachtung und philosophische Probedeuten als geforderte Lehrfächer oder im Anschluß an andere Lehrfächer, außerdem zwei fremde Sprachen, von denen eine in der untersten Klasse beginnt und bis zum Abschluß, die zweite mit mindestens 3 Wochenstunden während der letzten vier Jahre durchgeführt werden muß.

Sport und Verkehr.

Deutschland siegt im Tennisspiel gegen die Tschechoslowakei. Der zwischen Deutschland und der Tschechoslowakei vereinbarte Tennis-Wettbewerb, der in Berlin zum Austrag kam, endete mit einem überlegenen Siege der Deutschen, die die vier Einzelkämpfe und die beiden Doppelspiele an sich bringen konnten.

Waghorn gewinnt englische Meisterschaften. Den Kampf um die englischen Meisterschaften über 100 und 220 Yards, der in London zum Austrag kam, gewann der Amerikaner Waghorn. Die ihm zugesagten Preise wurden ihm jedoch nicht ausbezahlt, da erst eine genaue Untersuchung ergeben soll, ob Waghorn noch als Amateur anzusprechen ist.

Aus Stadt und Land.

Fünf Jahre Fremdenlegationsdienst. Ein junger 27-jähriger Deutscher aus Stargard i. Pommern ist in seine Heimat zurückgekehrt, nachdem er fünf Jahre lang in der Fremdenlegation gedient und davon zwei Monate an der marokkanischen Front gekämpft hatte.

Der Freund erschossen. In einem Hausflur in einer Straße im Osten Berlins erschoss ein Bürger seinen Freund, einen Gärtner, mit dem er schon seit der Schulzeit befreundet war. Der leichtsinnige Schütze hatte den Verdacht, daß sein Freund hinter seinem Rücken mit seiner Frau Beziehungen angeknüpft habe. Er hatte in seiner wahn sinnigen Eifersucht beschossen, ihm einen Dutzettel zu geben. Darum richtete er nach einem Wortwechsel die Waffe gegen ihn.

Drei Personen von einem Motorrad umgerissen. Ein Motorradfahrer fuhr mit seiner Maschine auf der Straßenbahnhaltestelle vorbei und ritz drei Personen, die gerade einen Wagen der Straßenbahnlinie besetzen wollten, zu Boden. Zwei der Verunglückten erlitten schwere Verletzungen. Die Schuld an dem Unfall trägt der Motorradfahrer, der an der Haltestelle langsam vorbeifahren mußte.

Ein polnisches Torpedoboot in die Luft geschnitten. In Danziger Hafen ist das Torpedoboot „Kaschub“ in die Luft geschnitten. Man vermutet, daß sich Schämpfe entzündet haben, die dann die Delantur zur Explosion brachten. Das Schiff wurde in zwei Teile zerfallen und sank. Ein Maschinist und zwei weitere wurden verletzt. Die übrige Besatzung des Schiffes wurde teils schwer, teils leicht verletzt.

Verunglückte in Gothenburg. In Gothenburg (Schweden) haben zwei Großfeuer, wie sie seit Jahrzehnten in der Stadt nicht gehabt haben, großen Schaden angerichtet. In einer mechanischen Werkstatt sind explodierende Gasflaschen an der Gasse der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand.

Verunglückte in Gothenburg. In Gothenburg (Schweden) haben zwei Großfeuer, wie sie seit Jahrzehnten in der Stadt nicht gehabt haben, großen Schaden angerichtet. In einer mechanischen Werkstatt sind explodierende Gasflaschen an der Gasse der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand.

Verunglückte in Gothenburg. In Gothenburg (Schweden) haben zwei Großfeuer, wie sie seit Jahrzehnten in der Stadt nicht gehabt haben, großen Schaden angerichtet. In einer mechanischen Werkstatt sind explodierende Gasflaschen an der Gasse der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand.

Verunglückte in Gothenburg. In Gothenburg (Schweden) haben zwei Großfeuer, wie sie seit Jahrzehnten in der Stadt nicht gehabt haben, großen Schaden angerichtet. In einer mechanischen Werkstatt sind explodierende Gasflaschen an der Gasse der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand.

Verunglückte in Gothenburg. In Gothenburg (Schweden) haben zwei Großfeuer, wie sie seit Jahrzehnten in der Stadt nicht gehabt haben, großen Schaden angerichtet. In einer mechanischen Werkstatt sind explodierende Gasflaschen an der Gasse der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand.

Verunglückte in Gothenburg. In Gothenburg (Schweden) haben zwei Großfeuer, wie sie seit Jahrzehnten in der Stadt nicht gehabt haben, großen Schaden angerichtet. In einer mechanischen Werkstatt sind explodierende Gasflaschen an der Gasse der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand.

Verunglückte in Gothenburg. In Gothenburg (Schweden) haben zwei Großfeuer, wie sie seit Jahrzehnten in der Stadt nicht gehabt haben, großen Schaden angerichtet. In einer mechanischen Werkstatt sind explodierende Gasflaschen an der Gasse der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand.

Verunglückte in Gothenburg. In Gothenburg (Schweden) haben zwei Großfeuer, wie sie seit Jahrzehnten in der Stadt nicht gehabt haben, großen Schaden angerichtet. In einer mechanischen Werkstatt sind explodierende Gasflaschen an der Gasse der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand.

Verunglückte in Gothenburg. In Gothenburg (Schweden) haben zwei Großfeuer, wie sie seit Jahrzehnten in der Stadt nicht gehabt haben, großen Schaden angerichtet. In einer mechanischen Werkstatt sind explodierende Gasflaschen an der Gasse der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand.

Verunglückte in Gothenburg. In Gothenburg (Schweden) haben zwei Großfeuer, wie sie seit Jahrzehnten in der Stadt nicht gehabt haben, großen Schaden angerichtet. In einer mechanischen Werkstatt sind explodierende Gasflaschen an der Gasse der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand.

Verunglückte in Gothenburg. In Gothenburg (Schweden) haben zwei Großfeuer, wie sie seit Jahrzehnten in der Stadt nicht gehabt haben, großen Schaden angerichtet. In einer mechanischen Werkstatt sind explodierende Gasflaschen an der Gasse der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand.

Verunglückte in Gothenburg. In Gothenburg (Schweden) haben zwei Großfeuer, wie sie seit Jahrzehnten in der Stadt nicht gehabt haben, großen Schaden angerichtet. In einer mechanischen Werkstatt sind explodierende Gasflaschen an der Gasse der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand.

Verunglückte in Gothenburg. In Gothenburg (Schweden) haben zwei Großfeuer, wie sie seit Jahrzehnten in der Stadt nicht gehabt haben, großen Schaden angerichtet. In einer mechanischen Werkstatt sind explodierende Gasflaschen an der Gasse der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand.

Verunglückte in Gothenburg. In Gothenburg (Schweden) haben zwei Großfeuer, wie sie seit Jahrzehnten in der Stadt nicht gehabt haben, großen Schaden angerichtet. In einer mechanischen Werkstatt sind explodierende Gasflaschen an der Gasse der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand.

Verunglückte in Gothenburg. In Gothenburg (Schweden) haben zwei Großfeuer, wie sie seit Jahrzehnten in der Stadt nicht gehabt haben, großen Schaden angerichtet. In einer mechanischen Werkstatt sind explodierende Gasflaschen an der Gasse der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand.

Verunglückte in Gothenburg. In Gothenburg (Schweden) haben zwei Großfeuer, wie sie seit Jahrzehnten in der Stadt nicht gehabt haben, großen Schaden angerichtet. In einer mechanischen Werkstatt sind explodierende Gasflaschen an der Gasse der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand.

Verunglückte in Gothenburg. In Gothenburg (Schweden) haben zwei Großfeuer, wie sie seit Jahrzehnten in der Stadt nicht gehabt haben, großen Schaden angerichtet. In einer mechanischen Werkstatt sind explodierende Gasflaschen an der Gasse der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand.

Verunglückte in Gothenburg. In Gothenburg (Schweden) haben zwei Großfeuer, wie sie seit Jahrzehnten in der Stadt nicht gehabt haben, großen Schaden angerichtet. In einer mechanischen Werkstatt sind explodierende Gasflaschen an der Gasse der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand.

Verunglückte in Gothenburg. In Gothenburg (Schweden) haben zwei Großfeuer, wie sie seit Jahrzehnten in der Stadt nicht gehabt haben, großen Schaden angerichtet. In einer mechanischen Werkstatt sind explodierende Gasflaschen an der Gasse der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand.

Verunglückte in Gothenburg. In Gothenburg (Schweden) haben zwei Großfeuer, wie sie seit Jahrzehnten in der Stadt nicht gehabt haben, großen Schaden angerichtet. In einer mechanischen Werkstatt sind explodierende Gasflaschen an der Gasse der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand.

Verunglückte in Gothenburg. In Gothenburg (Schweden) haben zwei Großfeuer, wie sie seit Jahrzehnten in der Stadt nicht gehabt haben, großen Schaden angerichtet. In einer mechanischen Werkstatt sind explodierende Gasflaschen an der Gasse der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand.

Verunglückte in Gothenburg. In Gothenburg (Schweden) haben zwei Großfeuer, wie sie seit Jahrzehnten in der Stadt nicht gehabt haben, großen Schaden angerichtet. In einer mechanischen Werkstatt sind explodierende Gasflaschen an der Gasse der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand.

Verunglückte in Gothenburg. In Gothenburg (Schweden) haben zwei Großfeuer, wie sie seit Jahrzehnten in der Stadt nicht gehabt haben, großen Schaden angerichtet. In einer mechanischen Werkstatt sind explodierende Gasflaschen an der Gasse der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand.

Verunglückte in Gothenburg. In Gothenburg (Schweden) haben zwei Großfeuer, wie sie seit Jahrzehnten in der Stadt nicht gehabt haben, großen Schaden angerichtet. In einer mechanischen Werkstatt sind explodierende Gasflaschen an der Gasse der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand.

Verunglückte in Gothenburg. In Gothenburg (Schweden) haben zwei Großfeuer, wie sie seit Jahrzehnten in der Stadt nicht gehabt haben, großen Schaden angerichtet. In einer mechanischen Werkstatt sind explodierende Gasflaschen an der Gasse der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand.

Verunglückte in Gothenburg. In Gothenburg (Schweden) haben zwei Großfeuer, wie sie seit Jahrzehnten in der Stadt nicht gehabt haben, großen Schaden angerichtet. In einer mechanischen Werkstatt sind explodierende Gasflaschen an der Gasse der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand.

Verunglückte in Gothenburg. In Gothenburg (Schweden) haben zwei Großfeuer, wie sie seit Jahrzehnten in der Stadt nicht gehabt haben, großen Schaden angerichtet. In einer mechanischen Werkstatt sind explodierende Gasflaschen an der Gasse der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand.

Verunglückte in Gothenburg. In Gothenburg (Schweden) haben zwei Großfeuer, wie sie seit Jahrzehnten in der Stadt nicht gehabt haben, großen Schaden angerichtet. In einer mechanischen Werkstatt sind explodierende Gasflaschen an der Gasse der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand.

Verunglückte in Gothenburg. In Gothenburg (Schweden) haben zwei Großfeuer, wie sie seit Jahrzehnten in der Stadt nicht gehabt haben, großen Schaden angerichtet. In einer mechanischen Werkstatt sind explodierende Gasflaschen an der Gasse der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand.

Verunglückte in Gothenburg. In Gothenburg (Schweden) haben zwei Großfeuer, wie sie seit Jahrzehnten in der Stadt nicht gehabt haben, großen Schaden angerichtet. In einer mechanischen Werkstatt sind explodierende Gasflaschen an der Gasse der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand.

Verunglückte in Gothenburg. In Gothenburg (Schweden) haben zwei Großfeuer, wie sie seit Jahrzehnten in der Stadt nicht gehabt haben, großen Schaden angerichtet. In einer mechanischen Werkstatt sind explodierende Gasflaschen an der Gasse der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand.

Verunglückte in Gothenburg. In Gothenburg (Schweden) haben zwei Großfeuer, wie sie seit Jahrzehnten in der Stadt nicht gehabt haben, großen Schaden angerichtet. In einer mechanischen Werkstatt sind explodierende Gasflaschen an der Gasse der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand.

Verunglückte in Gothenburg. In Gothenburg (Schweden) haben zwei Großfeuer, wie sie seit Jahrzehnten in der Stadt nicht gehabt haben, großen Schaden angerichtet. In einer mechanischen Werkstatt sind explodierende Gasflaschen an der Gasse der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand.

Verunglückte in Gothenburg. In Gothenburg (Schweden) haben zwei Großfeuer, wie sie seit Jahrzehnten in der Stadt nicht gehabt haben, großen Schaden angerichtet. In einer mechanischen Werkstatt sind explodierende Gasflaschen an der Gasse der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand.

Verunglückte in Gothenburg. In Gothenburg (Schweden) haben zwei Großfeuer, wie sie seit Jahrzehnten in der Stadt nicht gehabt haben, großen Schaden angerichtet. In einer mechanischen Werkstatt sind explodierende Gasflaschen an der Gasse der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand.

Verunglückte in Gothenburg. In Gothenburg (Schweden) haben zwei Großfeuer, wie sie seit Jahrzehnten in der Stadt nicht gehabt haben, großen Schaden angerichtet. In einer mechanischen Werkstatt sind explodierende Gasflaschen an der Gasse der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand.

Verunglückte in Gothenburg. In Gothenburg (Schweden) haben zwei Großfeuer, wie sie seit Jahrzehnten in der Stadt nicht gehabt haben, großen Schaden angerichtet. In einer mechanischen Werkstatt sind explodierende Gasflaschen an der Gasse der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand.

Verunglückte in Gothenburg. In Gothenburg (Schweden) haben zwei Großfeuer, wie sie seit Jahrzehnten in der Stadt nicht gehabt haben, großen Schaden angerichtet. In einer mechanischen Werkstatt sind explodierende Gasflaschen an der Gasse der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand.

Verunglückte in Gothenburg. In Gothenburg (Schweden) haben zwei Großfeuer, wie sie seit Jahrzehnten in der Stadt nicht gehabt haben, großen Schaden angerichtet. In einer mechanischen Werkstatt sind explodierende Gasflaschen an der Gasse der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand.

Verunglückte in Gothenburg. In Gothenburg (Schweden) haben zwei Großfeuer, wie sie seit Jahrzehnten in der Stadt nicht gehabt haben, großen Schaden angerichtet. In einer mechanischen Werkstatt sind explodierende Gasflaschen an der Gasse der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand.

Verunglückte in Gothenburg. In Gothenburg (Schweden) haben zwei Großfeuer, wie sie seit Jahrzehnten in der Stadt nicht gehabt haben, großen Schaden angerichtet. In einer mechanischen Werkstatt sind explodierende Gasflaschen an der Gasse der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand.

Verunglückte in Gothenburg. In Gothenburg (Schweden) haben zwei Großfeuer, wie sie seit Jahrzehnten in der Stadt nicht gehabt haben, großen Schaden angerichtet. In einer mechanischen Werkstatt sind explodierende Gasflaschen an der Gasse der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand.

Verunglückte in Gothenburg. In Gothenburg (Schweden) haben zwei Großfeuer, wie sie seit Jahrzehnten in der Stadt nicht gehabt haben, großen Schaden angerichtet. In einer mechanischen Werkstatt sind explodierende Gasflaschen an der Gasse der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand.

Verunglückte in Gothenburg. In Gothenburg (Schweden) haben zwei Großfeuer, wie sie seit Jahrzehnten in der Stadt nicht gehabt haben, großen Schaden angerichtet. In einer mechanischen Werkstatt sind explodierende Gasflaschen an der Gasse der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand.

Verunglückte in Gothenburg. In Gothenburg (Schweden) haben zwei Großfeuer, wie sie seit Jahrzehnten in der Stadt nicht gehabt haben, großen Schaden angerichtet. In einer mechanischen Werkstatt sind explodierende Gasflaschen an der Gasse der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand.

Verunglückte in Gothenburg. In Gothenburg (Schweden) haben zwei Großfeuer, wie sie seit Jahrzehnten in der Stadt nicht gehabt haben, großen Schaden angerichtet. In einer mechanischen Werkstatt sind explodierende Gasflaschen an der Gasse der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand.

Verunglückte in Gothenburg. In Gothenburg (Schweden) haben zwei Großfeuer, wie sie seit Jahrzehnten in der Stadt nicht gehabt haben, großen Schaden angerichtet. In einer mechanischen Werkstatt sind explodierende Gasflaschen an der Gasse der Stadt gerieten in Brand und im Innern der Stadt gerieten in Brand.

Scherz und Ernst.

ff. Kämme — die neueste Mode. Die allerneueste Vorschritt für die moderne Frau bestimmt den Kamm im Nacken. Zunächst mag dies seltsam klingen, aber es ist eine wohlüberlegte und nützliche Berodung. Sie dankt ihre Entstehung der Mode des „gehoobten“ Haars — das heißt jener Kubiköpfe, an denen die Schere des Haarfriseurs nur einen geraden Schnitt im Nacken macht und nicht wie bei anderen Köpfen auch die Haare am Hinterkopf fast männlich stupt. Die „gehoobten“ Haare geraten bei Wind oder Bewegung leicht in Unordnung, und so ist der Gebrauch eines Nackenkammes durchaus angebracht. Die Mode kommt aus England, wo nur Kubiköpfe getragen werden. Aber auch bei uns macht es Beinahe den Eindruck, als wenn die Frauen von Tag zu Tag weniger Wert auf ihren schönsten und kostbarsten Schmuck legen.

Wie und was die Völker rauchen.

Wie und was die Völker rauchen. Aus alter und neuer Zeit. Wann die Sitte des Rauchens aufkommen ist, kann nicht mehr festgestellt werden. Jedoch finden sich schon auf den ältesten Denkmälern in Ägypten und Mexiko Abbildungen rauchender Männer, jedoch angenommen werden muß, daß bereits in vorgeschichtlicher Zeit die Sitte des Rauchens dort allgemein verbreitet war. Allerdings mag anfangs das Rauchen kein besonderer Genuß gewesen sein, weil den Urvölkern geeignete Rauchinstrumente fehlten. Sie behielten sich aber damit, daß sie in Lehmer Erde ein Loch gruben, Tabak hineinlegten und diesen dann mit einer halbkugelförmigen Erdbildung bedeckten. In diese Erdbildung wurde dann feillich und oben je ein Loch angebracht, durch das feilliche Loch der Rauch eingog. Hierzu das obere Loch dann der Rauch eingog. Hierzu das obere Loch dann der Rauch eingog. Hierzu das obere Loch dann der Rauch eingog.

Die Holländer kamen bereits im 15. Jahrhundert auf den Gedanken, andere Hilfsmittel beim Rauchen zu verwenden. Zunächst wurde in ein hartes Holz, aus dem man das Mark entfernt hatte, an der einen Seite Tabak eingelegt und an der andern Seite dann geraucht.

Im 16. Jahrhundert kamen dann die bekannten holländischen Tonpfeifen auf, die sich bis in unsere Zeit hinein erhalten haben. Einer größeren Verbreitung des Rauchens stand lange Zeit der Umstand entgegen, daß das Anzünden des Tabaks sehr schwierig und zeitraubend war. Erst die Erfindung des Streichholzes führte eine allgemeine Verbreitung herbei.

Zigaretten sind erst im 18. Jahrhundert hergestellt worden und zwar in Frankreich durch einen gewissen Jesabre. In Holland wurde jedoch nach wie vor die Tonpfeife und der leichte amerikanische Tabak bevorzugt, in England, Amerika und Frankreich die kurze Pfeife, wie sie auch heute noch beliebt ist, und in Deutschland die sogenannte lange Pfeife, bestehend aus Weichholz und Korzellankopf.

Zigaretten herzustellen war erst durch Verbesserung des türkischen Tabaks möglich. Nur in Spanien war bereits im 17. Jahrhundert das Zigarettenrauchen üblich. Man drehte sich dort die Zigaretten selbst und verwendete als Umhüllung parfümierte Maisblätter.



Zur bevorstehenden Räumung von Düsseldorf u. Duisburg.

Verzeichnis

der bei der landwirtschaftlichen Verlosung in Melfungen gelegentlich der Kreisfierschau am 15. Juli 1925 gezogenen Gewinne

Los-Nr.	Gegenstand	Los-Nr.	Gegenstand	Los-Nr.	Gegenstand	Los-Nr.	Gegenstand	Los-Nr.	Gegenstand
55	Striegel	1731	Zinneimer	3270	Emaille-Eimer	4988	Hängeschloß	6384	Einlochapparat
63	Holzbeil	1740	Striegel und Kartätsche	3291	Vorlage	5007	Taschenmesser	6416	Emaille-Effenträger
102	Sportgürtel	1771	Sammb. Reithalter	3301	Alttasche	5015	Taschenmesser	6432	Effenträger
103	Apfelbreder	1783	Peitsche	3303	Beisen	5042	Gabel mit Stiel	6438	Gabel mit Stiel
120	Milchkanne	1795	Vorlage	3315	H. Emaille-Eimer	5067	Taschenmesser	6442	Gabel mit Stiel
175	2 Paß. Klammern	1797	Gabel ohne Stiel	3332	Hadmesser	5108	Peitsche	6447	Geschirre
187	Rehrschaukel	1814	Streuwanne	3338	Fohlen	5111	Tragbrett	6405	Schrupper
199	Spaten mit Stiel	1834	Springform	3362	Obstkorb	5121	Messer	6467	pol. Schaufel
224	Hängeschloß	1843	ein paar Hofenträger	3366	Butterfaß	5128	Tafelwage	6478	Taschenmesser
265	Gabel ohne Stiel	1905	Bügelreisen elektr.	3368	Gabel mit Stiel	5129	v. Hofenträger	6555	Taschenmesser
204	Schrupper	1919	Kaffeobrenner	3382	Zinnwanne	5146	Kaffeemühle	6610	Kanbare und Tränke
332	ein paar Ochsenstricke	2018	Hade	3410	Taschenlampe	5160	Peitsche	6632	Peitsche
347	Taschenmesser	2063	Peitsche	3436	Nähmaschine	5163	Brotbüchse	6683	Beisen
864	Einlaufbeutel (Leder)	2086	Ruchenblech	3473	Stahlplanne	5169	Gabel ohne Stiel	6695	Zinneimer
414	Handtuchhalter	2098	ein paar Hofenträger	3477	Tablett	5175	Hölzern. Rechen	6718	Hade ohne Stiel
450	ein paar Zugstränge	2171	ein paar Zugketten	3501	Gabel mit Stiel	5194	Kartoffelkorb	6727	Schrupper
460	Messer	2173	Krauthobel	3523	Haarbesen	5225	elektr. Kocher	6795	Taschenlampe
469	ein paar Hofenträger	2180	Peitsche	3537	Taschenmesser	5230	Gabel ohne Stiel	6818	Tellerwage
481	ein paar Ohrenklappen	2224	Peitsche	3589	Ackerflug	5236	Striegel	6857	Rübenschneider
497	Hängeschloß	2230	Stangenzaun	3595	Baumfäße	5259	Springform	6872	Gabel ohne Stiel
499	Konsole	2254	Striegel	3613	Gabel ohne Stiel	5270	Taschenmesser	6890	Kartoffelquetscher
657	Streuwanne	2282	Zentrifuge	3652	Allm. Effenträger	5282	Messer	6925	Milchkanne
672	Ackerleine	2291	Weißblechreibe	3661	Zugstränge	5313	Futtereimer	6940	Fleischhader
696	Waldbecken	2299	Sichel	3674	Pferdegebiß	5336	Bohnenschneider	6942	Hofenträger
743	eiserner Rechen mit Stiel	2331	Taschenmesser	3677	Zugketten	5343	Konsole mit Maß	6953	eisern. Rechen ohne Stiel
746	Fleischhackmaschine	2341	Zinnwanne	3715	Springform	5471	Senfenbaum	6963	Ackerleine
766	Rübenhade	2399	Beisen	3743	Kohlenlasten	5484	Geldtaste	7010	Tauchschöpfer
768	Apfelbreder	2422	Striegel und Kartätsche	3755	Milchkanne	5518	Löffelblech	7065	Zinneimer
797	Pferdeanbindefette	2427	Striegel und Kartätsche	3758	Hengabel	5569	Peitsche	7077	Taschenlampe
918	2 Paß. Klammern	2467	Sichel	3770	Briestaste	5636	Schrupper	7089	Zweischarfflug
947	Pferdeanbindefette	2499	Getreidegabel mit Stiel	3777	Taschenlampe	5660	Zugketten	7098	Beisen
956	Emaille-Eimer	2514	Pfanne	3789	Taschenmesser	5672	Spaten	7123	Handbeisen
972	Sportgürtel	2523	pol. Schaufel	3791	Axt mit Stiel	5676	Damentasche (Koffer)	7136	Seifenhalter
979	Besteck Messer und Gabel	2529	eisern. Rechen ohne Stiel	3794	Rechen	5704	Pferdeanbindefette	7146	Hofenträger
1101	Hängeschloß	2563	Handwagen	3835	Spaten	5708	Handrechen	7161	Gabel ohne Stiel
1106	Rübenhade	2568	Hade	3867	Haarbesen	5728	Tellerwage	7208	Hofenträger
1136	Kartoffelkorb	2625	Springform	3901	Handbesen	5763	Peitsche	7215	Hofenträger
1145	Reibmaschine	2643	Randarenzeug	3940	Striegel	5775	Pferdegebiß	7231	Kohlenlasten
1157	Springform	2667	Gürtel	3965	Ruchenform	5877	Kohhaarbesen	7244	Taschenmesser
1240	Obstkorb	2671	Zinneimer	4003	Haufelflug	5912	Sportgürtel	7247	Geldtaste
1337	eisern. Rechen ohne Stiel	2675	Holz. Rechen	4062	Effenträger	5917	Gabel ohne Stiel	7256	Ohrenklappen
1352	Waldbecken	2686	Tauchfaß	4066	Gabel mit Stiel	5920	Peitsche	7265	Durchschlag
1363	Spaten	2694	Leiteifeil	4076	Haarbesen	5935	Sportgürtel	7272	Durchschlag
1396	Reitrense	2706	Gabel ohne Stiel	4078	Taschenmesser	5940	Ochsenstricke	7277	Stangenzaun
1421	Gabel ohne Stiel	2708	Zinneimer	4081	Fleischschippe	5942	Ohrenklappen	7302	Fleischschippe mit Stiel
1428	Allm. Effenträger	2735	Leine	4103	Kofusbeisen	5946	Pferdegebiß	7315	Fleischhackmaschine
1455	ein paar Ohrenklappen	2813	Holzrechen	4113	Geschirr	5962	Zugketten	7370	Senle
1461	Waldbecken	2815	Ruchfaß	4132	EGge	5985	Hadmesser	7397	Senle
1481	Rehrschaukel	2817	Striegel	4193	2 Paß. Klammern	5887	Sportgürtel	7435	Beisen
1510	Holzbesteckfästen	2831	Springform	4270	Waldbecken	5996	Baumfäße	7432	Emaille-Eimer
1519	Einlochapparat (Emaille)	2852	Wieskanne	4309	Gabel mit Stiel	6033	Saattege	7506	Hängeschloß
1525	Leiteifeil	2897	Rind	4332	Obstkorb	6075	Ruhfette	7564	Zinneimer
1565	Futtereimer	2901	Peitsche	4372	Taschenlampe	6096	Hade ohne Stiel	7580	Tafelwage
1579	Zinneimer	2918	Fahrrad	4390	Stallhalter	6167	Spazierstock	7605	Waldbecken
1588	Taschenlampe	2977	Alttasche	4428	Taschenmesser	6207	Holzbesteckfästen	7628	Stallhalter
1592	Zinneimer	2993	Axt mit Stiel	4467	Ohrenklappen	6232	eisern. Rechen ohne Stiel	7633	Krautform
1599	zwei Topfunterheber	3003	Taschenmesser	4483	Stahlplanne	6242	Taschenlampe	7677	Haarbesen
1624	Spaten mit Stiel	3029	Taschenlampe	4539	Eimer (Emaille)	6270	Rechen	7713	Fruchtgestell
1635	Stahlplanne	3030	Kofusbeisen	4578	Beisen	6275	Hängeschloß	7782	Pferdegebiß
1642	Krautform	3125	Brotschneidemaschine	4620	Fleischschippe	6295	Hade mit Stiel	7806	Rübenschneider
1666	Alttasche	3127	Spazierstock	4673	Handwäschbürste	6306	Fahrradlampe	7813	Taschenmesser
1670	Ruchenblech	3135	Springform	4678	Pferdegebiß	6312	Handwagen	7840	Emaille-Eimer
1678	Haarbesen	3143	Bogenpeitsche	4727	Wischgabel mit Stiel	6353	Konsole mit Maß	7920	Handwäschbürste
1701	Taschenmesser	3185	Spazierstock	4748	Pferdeanbindefette	6357	Wasserkessel	7965	Rechen
1708	Gürtel (Leder)	3216	Peitsche	4824	ledern. Einkaufbeutel	6361	Gürtel	7979	Weißblechreibe
1717	Rechen	3239	Fahrradlampe	4899	Spazierstock	6373	Zinneimer	7999	Reitrense

Die noch nicht empfangenen Gewinngegenstände können bei der Kreisbauernschaft zu Melfungen täglich (ausschließlich Sonntage) zwischen 1 und 4 Uhr gegen Ablieferung der Lose in Empfang genommen werden.

Melfungen, den 18. Juli 1925

Der Vorstand der Kreisbauernschaft Melfungen.

Mittwoch, den 23. abends 6 Uhr sollen wegen Umzugs in der Gastwirtschaft **Schmelz Elbersdorf** öffentlich meistbietend verkauft werden:

2 Kleiderschränke, 2 Bettstellen, 1 Federbett, 2 kleine Tische, 1 fast neues Butterfaß, 1 Kinderwagen, Gardinenleisten, Kleiderhaken, Einmachtopfe, 2 Fässer, 1 Gestell, elektr. Lampen usw.

Soße Elbersdorf.

Einige jüngere
Lafiermädchen
für dauernde Beschäftigung sofort gesucht.
R. Spangenthal & Co.
Peitschenfabrik.

Die Kornernte
von einem Acker verkauft
August Siebert, Neustadt

„Seit Jahren bin ich an einem sehr lächerlichen
**Gesichts-
ausschlag**
mit Schuppenbildung, Rissen u. An-
größenentzündungen erkrankt. Das
Leiden nur zeitweise zu lindern. Salben
blieben nicht erfolgreich. Die dreimalige
Anwendung Ihrer „Wunder-
Patent-
Medizin“-Selle hat in einer
halben Woche das Leiden so gründlich
beseitigt, daß auch die neulichste zu
erwartenden Rückfälle bis heute ganz
ausgeblieben sind. Ich muß somit Ihre
Medikation voll bestätigen und hoffe,
daß Sie durch solche Erfolge gelegentlich
noch überrollen wird.“
Wauern, d. 5.
Man bekommt „Wunder-
Patent-
Medizin“ in 60 Pf. (15/10 Pf.)
20 Pf., (25/10 Pf.) u. 30 Pf. (35/10 Pf.)
Form, dazu Buchdruckere 44, 65 und
60 Pf., in jeder Apotheke, Drogerie und
Parfumerie.
Apotheke Spangenberg

**Kein Haarausfall
ohne Haarkrankheiten!**
Wie viele Sorgen schließt dieses Wort in
sich! Wie viele Haarwässer haben Sie
schon wohllos angewandt, ohne dass Sie
den geringsten Erfolg sahen. Kein Wun-
der, wenn Sie jedes Vertrauen in die
schlecht angelegenen Haarwässer ver-
loren haben.
Wir wollen Ihnen helfen!
Senden Sie uns sofort einige ausge-
wählte Haare zur kostenlosen mikro-
kopischen Untersuchung ein. Auf Grund
des wissenschaftlichen Befundes sagen
Wir Ihnen dann, wie das Haar rationell
erzeugt werden muß, um in Zukunft ein-
welleren Haarausfall vorzubeugen. Schrei-
ben Sie noch heute an
**Dr. med. Camge G. m. b. H.,
Magdeburg-Neustadt.**

**Inferieren bringt
Gewinn!**

Einmach-Essig
Richard Mohr.
Bakteriologische Fleischuntersuchung.
Nach § 29 der Ausführungsbestimmungen A zum
Schlachtvieh- und Fleischbeschaffungsgesetz ist beim Vorliegen
des Verdachtes auf Blutvergiftung (vergl. § 33 Abs. 1

Nr. 7 a. a. D.) sowie in allen anderen Fällen von Er-
krankungen der Schlachttiere oder Mängeln des Fleisches
in denen das Vorhandensein von Erregern der Fleischver-
giftung im Fleische vermutet werden kann, soweit mög-
lich, die bakteriologische Fleischuntersuchung vorzunehmen.
Diese kann jetzt im Schlachthof zu Cassel geschähen.
Es wird angeordnet, daß von den Rotten dieser Un-
tersuchungen der Tierbesitzer die Hälfte zu tragen hat.
Spangenberg, den 22. 7. 25.
Die Polizeiverwaltung,
Schiefer.

Flußbad.
Bei der Mündung der Elbe in die Pflanze kann ge-
badet werden. Zugang: Märshäuserstraße, städtischer Weg
zwischen der Wiese des Gutsbesizers Georg Salzmann
und dem Landgrundstück des Viehzüchters Friedrich
Stöber usw. und Pfad über die Salzmännische Wiese, der
am Eingang ein Schild mit der Aufschrift: „Zugang zum
Flußbad“ zeigt. Wer außerhalb dieses Weges das Bad
betritt, macht sich des Vielesfrevels schuldig.
Im übrigen übernimmt die Stadt für Unglücksfälle,
die etwa beim Baden vorkommen, keinerlei Haftung, es
wird daher zur Voricht gung Kinder, denen bei der
Tiefe des Wassers irgendwelche Gefahren drohen, dürfen
nicht allein haben. Die geleglichen Vertreter der Kinder
sind dafür verantwortlich.
Spangenberg, den 22. 7. 25.
Die Polizeiverwaltung,
Schiefer.